

Israelische Armee setzt Angriffe auf Gaza fort

Gaza. Auch am Montag hat die israelische Armee wieder unter Bruch der bestehenden Waffenruhe den Gazastreifen beschossen, wie die Nachrichtenagentur *Wafa* berichtete. Demnach wurden zwei Menschen getötet und mehrere verletzt, als eine israelische Drohne eine Gruppe von Personen in Abasan Al-Kabira östlich der Stadt Khan Junis im Süden des Küstenstreifens bombardierte. Offenbar wollten sie dort nach dem Zustand ihrer verlassenen Häuser sehen. Allerdings liegt die Ortschaft hinter der »gelben Linie«, hinter die sich die israelische Armee zum Beginn der Feuerpause zurückgezogen hat. In der von ihr besetzten Zone hat die Armee bereits mehrfach auf Palästinenser das Feuer eröffnet, weil sie angeblich eine Bedrohung darstellten. Außerdem hätten Besatzungstruppen mit schweren Maschinengewehren »kontinuierlich und intensiv« die östlichen Stadtteile von Khan Junis beschossen, und von israelischen Kanonenbooten seien Granaten auf Rafah im Süden des Gazastreifens abgefeuert worden. Nach Angaben lokaler Behörden wurden seit dem Waffenstillstand vom 11. Oktober insgesamt 93 Palästinenser getötet, 324 weitere verletzt und die Leichen von 464 Menschen geborgen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/511285.israelische-armee-setzt-angriffe-auf-gaza-fort.html>